



Pressemitteilung

Landesvertretung
Saarland

Presse: Angela Legrum
Verband der Ersatzkassen e. V.
Heinrich-Böcking-Str. 6 – 8
66121 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 9 26 71 – 17
Fax: 06 81 / 9 26 71 – 19
angela.legrum@vdek.com
www.vdek.com
X @vdek_SL

29. Juli 2025

Hospizförderung

Ambulante Dienste erhalten 2025 von den Ersatzkassen rund 1,6 Millionen Euro

Auch in diesem Jahr unterstützen die Ersatzkassen im Saarland wieder die ambulante Hospizarbeit im Land. 1,6 Millionen Euro gehen in diesem Jahr an die ambulanten Hospizdienste, die landesweit über 2.000 häusliche Sterbebegleitungen durchgeführt haben, wie der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) heute in Saarbrücken mitteilte.

Hospizförderung unterstützt ein selbstbestimmtes Lebensende

„Durch die ambulante Hospizarbeit erfüllt sich für viele Schwerstkranke im Land der Wunsch, die letzte Zeit des Lebens zu Hause verbringen zu können“, sagte Martin Schneider, Leiter der vdek-Landesvertretung Saarland. „Unser besonderer Dank gebührt den über 700 Menschen, die sich ehrenamtlich im Hospizdienst engagieren. Sie übernehmen hier eine gesellschaftlich ganz wichtige und aner kennenswerte Aufgabe.“

Ersatzkassen größter Förderer in der häuslichen Sterbebegleitung

Die Ersatzkassen sind der größte Förderer der häuslichen Sterbebegleitung im Saarland. Insgesamt unterstützen die gesetzlichen Krankenkassen die ambulante Hospizarbeit im Land mit rund 4,03 Millionen Euro. Die Hospizdienste finanzieren mit diesen Mitteln unter anderem die Personalkosten der Fachkräfte, die Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie anfallende Sachkosten, das

sind beispielsweise Fahrtkosten, Mietzahlungen oder Kosten für Versicherungen.

Neue Netzwerke koordinieren die Hospizarbeit

Darüber hinaus stärken die gesetzlichen Krankenkassen die Hospiz- und Palliativversorgung durch die anteilige Förderung regionaler Hospiz- und Palliativnetzwerke. Den Versicherten stehen im Saarland umfangreiche Leistungen und Unterstützungsangebote zur Verfügung. Die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen wird dabei durch unterschiedliche Akteurinnen und Akteure im Saarland getragen. Die Netzwerke sollen dabei unterstützen, dass bestehende Strukturen sowie ehrenamtliches Engagement grundsätzlich erhalten bleiben und die Akteurinnen und Akteure in der Palliativ- und Hospizversorgung vor Ort stärker vernetzen. In jedem Landkreis besteht die Möglichkeit ein Netzwerk zu fördern. Interessierte Träger können bis zum 30.09.2025 für das Förderjahr 2026 einen entsprechenden Antrag beim Verband der Ersatzkassen stellen. Die erforderlichen Antragsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Website des [Verbandes der Ersatzkassen im Saarland](#) verfügbar.

Suche nach Hospizdiensten im Saarland

Informationen über die ambulanten Hospizdienste im Saarland sowie Antworten auf Fragen rund um die ambulante Hospizarbeit finden Interessierte auch im [vdek-Hospizlotsen](#).

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen fast 345.000 Menschen im Saarland versichern.

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse